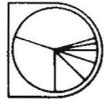


Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

A VI 5 – vj 1/81

Ausgegeben am 2. April 1982

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. 3. 1981

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3.1981 nach Arbeitern/Angestellten	9
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen	11
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3.1981 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	13
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	14
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	16
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	18
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Sechstel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Sechstel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1981 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 - 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 - 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 - 31. 12. 1981	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBI. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

I SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1981 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE					
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	343 977	132 714	133 689	29 649	210 288	103 065	37 347	10 954	28 484	8 863
DUISBURG	221 241	60 754	129 416	18 011	91 825	42 743	22 913	2 926	20 353	2 560
ESSEN	233 008	85 843	108 378	23 418	124 630	62 425	13 406	3 482	10 549	2 857
KREFELD	98 290	34 599	54 418	12 189	43 872	22 410	9 328	2 497	7 962	1 366
MOENCHENGLADBACH	89 104	34 886	48 906	13 417	40 198	21 469	8 164	2 525	6 753	1 411
MUELHEIM A. D. RUHR	66 164	22 027	35 997	7 184	30 167	14 843	6 463	1 593	5 745	718
OBERSHAUSEN	72 009	22 459	43 395	7 460	28 614	14 999	5 585	868	4 784	801
REMSCHIED	51 418	18 568	30 346	7 191	21 072	11 377	8 803	2 292	8 282	521
SOLINGEN	57 485	22 934	33 973	9 755	23 512	13 179	8 843	2 758	8 316	527
MUPPERTAL	146 420	61 706	75 692	22 846	70 818	38 860	15 482	5 499	13 948	1 534
KREISE										
KLEVE	61 718	22 621	35 246	8 055	26 472	14 566	5 253	1 273	3 648	1 605
METTMANN	142 433	54 320	78 791	21 041	63 642	33 279	19 625	6 042	17 777	1 848
NEUSS	115 795	37 691	65 591	12 973	50 204	24 718	14 194	3 629	12 632	1 562
VIERSEN	67 639	26 610	39 961	11 189	27 678	15 421	6 359	1 945	5 320	1 039
WESEL	105 524	35 590	64 129	11 457	41 395	24 133	7 980	1 301	6 885	1 095
ZUSAMMEN	1872 225	673 322	977 838	215 835	894 387	457 487	189 745	49 584	161 438	28 307
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1379 116	496 490	694 120	151 120	684 996	345 370	136 334	35 394	115 176	21 158
KREISE	493 109	176 832	283 718	64 715	209 391	112 117	53 411	14 190	46 262	7 149
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 387	38 516	43 848	11 880	50 539	26 636	11 128	4 291	7 996	3 132
BONN	120 180	57 769	41 916	12 008	78 264	45 761	9 595	3 791	6 783	2 812
KOELN	415 468	159 696	172 956	38 793	242 512	120 893	47 851	14 360	38 168	9 683
LEVERKUSEN	77 526	23 700	39 840	8 493	37 686	15 207	7 891	1 963	6 878	1 013
KREISE										
AACHEN	69 299	22 163	43 323	8 391	25 976	13 772	5 571	1 230	4 710	861
DUEREN	69 272	22 825	40 112	8 085	29 160	14 740	5 011	1 225	4 306	705
ERFTKREIS	94 445	26 623	57 548	8 338	36 897	18 285	8 925	1 747	7 978	947
EUSKIRCHEN	37 113	13 589	22 141	4 982	14 972	8 607	1 982	703	1 674	308
HEINSBERG	47 417	16 251	31 259	7 202	16 158	9 049	4 047	887	3 535	512
OBERBERGISCHER KREIS	72 428	26 607	42 187	11 080	30 241	15 527	7 814	2 365	7 120	694
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 748	22 388	31 644	8 029	26 104	14 359	7 984	2 421	7 254	730
RHEIN-SIEG-KREIS	96 793	35 100	52 948	10 832	43 845	24 268	9 963	2 550	8 901	1 062
ZUSAMMEN	1252 076	465 217	619 722	138 113	632 354	327 104	127 762	37 533	105 303	22 459
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	707 561	279 671	298 560	71 174	409 001	208 497	76 465	24 405	59 825	16 640
KREISE	544 515	185 546	321 162	66 939	223 353	118 607	51 297	13 128	45 478	5 819
REG.-BEZ. MUEENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 288	8 997	16 995	3 165	9 293	5 832	2 004	279	1 844	160
GELSENKIRCHEN	105 740	33 104	66 852	11 648	38 888	21 456	10 400	1 716	9 508	892
MUEENSTER	103 037	42 648	39 114	9 220	63 923	33 428	4 534	1 563	3 487	1 047
KREISE										
BORKEN	86 431	29 842	55 216	13 230	31 215	16 612	5 655	1 841	4 946	709
COESFELD	36 043	13 426	21 193	4 938	14 850	8 488	981	252	841	140
RECKLINGHAUSEN	165 875	55 388	100 556	18 020	65 319	37 368	10 376	1 750	9 216	1 160
STEINFURT	98 962	34 678	59 719	13 888	39 243	20 790	4 924	1 468	4 407	517
WARENDORF	68 255	21 942	42 430	8 282	25 825	13 660	5 653	1 237	5 285	368
ZUSAMMEN	690 631	240 025	402 075	82 391	288 556	157 634	44 527	10 106	39 534	4 993
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	235 065	84 749	122 961	24 033	112 104	60 716	16 938	3 558	14 839	2 099
KREISE	455 566	155 276	279 114	58 358	176 452	96 918	27 589	6 548	24 695	2 894

I SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDFR, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1981 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUN				INSGESAMT		DARUN	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.-DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	133 137	53 608	68 098	20 417	65 039	33 191	12 596	3 987	11 240	1 356
KREISE										
GUETERSLOH	100 928	35 105	63 661	15 646	37 267	19 459	11 424	3 219	10 822	602
HERFORD	81 622	34 390	50 633	17 488	30 989	16 902	6 081	2 010	5 651	430
HOEXTER	36 314	13 490	21 821	5 004	14 493	8 486	1 669	529	1 389	280
LIPPE	92 792	36 979	55 640	15 999	37 152	20 980	6 349	2 036	5 701	648
MINDEN-LUEBBECKE	95 112	37 599	56 007	16 300	39 105	21 299	4 377	1 306	3 812	565
PADERBORN	68 131	23 544	39 696	7 995	28 435	15 549	5 503	1 387	4 798	705
ZUSAMMEN	608 036	234 715	355 556	98 849	252 480	135 866	47 999	14 474	43 413	4 586
DAVON: KREISFREIE STADT	133 137	53 608	68 098	20 417	65 039	33 191	12 596	3 987	11 240	1 356
KREISE	474 899	181 107	287 458	78 432	187 441	102 675	35 403	10 487	32 173	3 230
REG.-BEZ.-ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	140 731	47 803	79 425	15 772	61 306	32 031	10 377	1 959	9 154	1 223
DORTMUND	227 698	76 193	117 867	21 789	109 831	54 404	16 185	3 386	14 108	2 077
HAGEN	82 226	30 462	46 894	10 632	35 332	19 830	9 278	2 443	8 566	712
HAMM	53 804	18 715	32 646	6 306	21 158	12 409	3 771	552	3 383	388
HERNE	53 448	17 648	27 026	6 189	26 422	11 459	4 814	808	4 255	559
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	113 888	37 875	71 386	15 316	42 502	22 559	14 213	3 547	13 427	786
HOCHSAUERLANDKREIS	80 850	28 349	49 740	11 620	31 110	16 729	7 012	2 382	6 600	412
MAERKISCHER KREIS	152 332	57 946	94 785	26 437	57 547	31 509	19 934	6 749	18 931	1 003
OLPE	35 875	12 188	23 119	5 534	12 756	6 654	3 522	1 098	3 355	167
SIEGEN	105 001	33 060	60 321	10 874	44 680	22 186	7 748	1 337	7 019	729
SOEST	77 891	28 749	44 771	10 854	33 120	17 895	6 917	2 582	6 285	632
UNNA	101 537	33 291	64 003	11 652	37 534	21 639	8 645	1 583	8 079	566
ZUSAMMEN	1225 281	422 279	711 983	152 975	513 298	269 304	112 416	28 426	103 162	9 254
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	557 907	190 821	303 858	60 688	254 049	130 133	44 425	9 148	39 466	4 959
KREISE	667 374	231 458	408 125	92 287	259 249	139 171	67 991	19 278	63 696	4 295
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3012 786	1105 339	1487 597	327 432	1525 189	777 907	286 758	76 492	240 546	46 212
KREISE	2635 463	930 219	1579 577	360 731	1055 886	569 488	235 691	63 631	212 304	23 387

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDEEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU		VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)		BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UEBFR- GEWFRBE MITTLUNG	DIENST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DUESSELDORF													
KREISFREIE STAEDETE													
DUESSELDORF	343 977	656	3 820	99 056	19 025	65 058	22 709	27 595	71 438	8 762	25 858		
DUISBURG	221 241	868	22 553	95 311	13 193	27 078	19 280	4 436	28 694	2 797	7 038		
ESSEN	233 008	1 049	18 268	59 389	21 175	42 183	13 071	8 121	54 038	6 440	9 274		
KREFELD	98 290	467	1 067	49 088	4 881	14 087	5 459	2 506	13 559	2 219	4 957		
MOENCHENGLADBACH	89 104	341	1 757	38 613	5 325	14 942	3 610	2 576	13 901	919	7 120		
MUELHEIM A. D. RUHR	66 164	299	3 921	27 989	3 974	13 826	2 274	1 314	8 895	975	2 697		
OBERHAUSEN	72 009	384	5 250	30 337	7 090	8 814	3 292	1 369	11 758	825	2 890		
REMSCHIED	51 418	148	913	31 007	2 548	5 994	1 272	1 102	6 541	449	1 444		
SOLINGEN	57 485	480	507	32 015	3 285	8 000	1 605	1 376	6 730	698	2 789		
WUPPERTAL	146 420	373	3 067	69 051	6 346	22 304	7 921	5 460	20 565	2 779	8 554		
KREISE													
KLEVE	61 718	1 740	486	24 201	5 913	8 848	2 335	1 699	10 835	879	4 782		
METTMAHN	142 433	918	861	76 083	7 622	23 347	4 557	2 190	18 734	2 098	6 023		
NEUSS	115 795	1 680	6 169	57 019	7 254	16 610	4 672	2 935	13 246	1 530	4 680		
VIERSEN	67 639	802	616	32 855	4 506	9 753	1 950	1 315	10 180	831	4 831		
WESEL	105 524	1 177	14 728	37 295	9 011	13 553	3 044	2 569	15 966	1 340	6 841		
ZUSAMMEN	1 872 225	11 382	83 983	759 309	121 148	294 397	97 051	66 563	305 080	33 534	99 778		
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	1 379 116	5 065	61 123	531 856	86 842	222 286	87 493	55 855	236 119	26 856	72 621		
KREISE	493 109	6 317	22 860	227 453	34 306	72 111	16 558	10 708	68 961	6 678	27 157		
REG.-BEZ. KOELN													
KREISFREIE STAEDETE													
AACHEN	94 387	205	1 027	30 031	5 307	16 060	4 849	4 857	23 056	2 705	6 290		
BONN	120 180	388	895	22 099	5 309	14 703	4 314	5 415	32 488	11 873	22 696		
KOELN	415 468	1 151	5 383	125 969	24 033	71 218	29 524	34 856	89 943	10 669	22 722		
LEVERKUSEN	77 526	263	486	51 622	3 438	6 593	3 280	1 015	7 590	590	2 649		
KREISE													
AACHEN	69 299	355	10 717	28 806	5 263	8 670	1 816	1 138	8 263	613	3 658		
DUEREN	69 272	799	5 477	26 693	5 944	8 057	2 367	1 434	13 419	728	5 254		
ERFTKREIS	94 445	946	11 500	38 181	8 662	11 713	4 959	1 368	11 596	1 083	4 437		
EUSKIRCHEN	37 113	499	332	14 376	4 565	5 075	1 381	947	6 049	509	3 380		
HEINSBERG	47 417	491	5 077	18 929	5 513	6 405	896	1 175	5 193	668	3 070		
OBERBERGISCHER KREIS	72 428	397	663	40 648	5 994	7 697	1 506	1 365	10 255	660	3 243		
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 748	556	465	26 388	4 585	7 621	1 177	1 173	11 808	969	3 006		
RHEIN-SIEG-KREIS	96 793	1 407	627	43 638	10 077	11 875	2 249	2 515	15 770	2 388	6 247		
ZUSAMMEN	1 252 076	7 457	42 649	467 380	87 790	175 687	58 318	57 258	235 430	33 455	86 652		
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	707 561	2 007	7 791	229 721	38 087	108 574	41 967	46 143	153 077	25 837	54 357		
KREISE	544 515	5 450	34 858	237 659	49 703	67 113	16 351	11 115	82 353	7 618	32 295		
REG.-BEZ. MUENSTER													
KREISFREIE STAEDETE													
BOTTROP	26 288	165	5 727	5 457	2 858	4 041	1 492	492	3 832	326	1 898		
GELSENKIRCHEN	105 740	478	22 423	35 995	6 797	12 929	3 163	1 756	15 849	1 530	4 820		
MUENSTER	103 037	924	1 620	16 308	7 671	17 637	4 928	10 311	26 010	5 241	12 387		
KREISE													
BORKEN	86 431	1 726	527	44 797	8 810	11 541	2 618	1 813	9 961	1 225	3 413		
COESFELD	36 043	1 021	282	13 519	4 698	4 938	717	997	5 843	680	3 348		
RECKLINGHAUSEN	165 875	1 049	27 912	52 287	16 229	22 756	5 472	3 138	26 208	2 068	8 756		
STEINFURT	98 962	1 239	4 914	45 725	9 020	11 814	3 312	2 046	13 279	1 377	6 236		
WARENDORF	68 255	1 219	3 825	35 366	5 853	7 274	1 360	1 733	7 916	1 023	2 686		
ZUSAMMEN	690 631	7 821	67 230	249 454	61 936	92 930	23 062	22 286	108 898	13 470	43 544		
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	235 065	1 567	29 770	57 760	17 326	34 607	9 583	12 559	45 691	7 097	19 105		
KREISE	455 566	6 254	37 460	191 694	44 610	58 323	13 479	9 727	63 207	6 373	24 439		

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEOTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SFRVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE12)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ. HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	133 137	534	1 940	53 744	6 999	24 903	5 665	4 881	26 277	2 200	5 994
KREISE											
GUETERSLOH	100 928	878	386	59 382	6 994	12 243	3 454	1 961	11 396	1 136	3 098
HERFORD	81 622	496	692	44 739	5 833	11 165	2 608	1 744	9 120	1 148	4 077
HOEXTER	36 314	653	496	14 367	3 758	4 980	1 002	889	7 575	337	2 257
LIPPE	92 792	1 130	561	43 081	8 053	11 458	1 924	2 435	16 299	1 007	6 844
MINDEN-LUEBBECKE	95 112	660	1 301	43 513	8 108	14 706	2 663	2 097	15 305	967	5 792
PADERBORN	68 131	732	569	30 578	5 752	7 881	3 417	1 673	11 480	1 386	4 663
ZUSAMMEN	608 036	5 083	5 945	289 404	45 497	87 336	20 733	15 680	97 452	8 181	32 725
DAVON: KREISFREIE STADT	133 137	534	1 940	53 744	6 999	24 903	5 665	4 881	26 277	2 200	5 994
KREISE	474 899	4 549	4 005	235 660	38 498	62 433	15 068	10 799	71 175	5 981	26 731
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	140 731	510	2 279	62 391	10 118	21 916	5 462	3 280	22 553	2 146	10 076
DORTMUND	227 698	908	24 729	66 578	19 809	37 530	12 103	10 194	42 358	3 857	9 632
HAGEN	82 226	172	1 491	35 895	4 989	12 672	7 010	1 940	13 119	1 621	3 317
HAMM	53 804	311	7 886	16 162	4 498	8 026	2 415	1 461	8 257	950	3 838
HERNE	53 448	174	9 322	13 006	8 149	6 574	2 786	640	9 493	536	2 768
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	113 888	454	1 607	68 614	5 673	12 516	3 101	1 758	12 148	1 637	6 380
HOCHSAUERLANDKREIS	80 850	1 109	1 002	41 559	7 130	8 116	2 495	1 863	12 834	807	3 935
MAERKISCHER KREIS	152 332	735	1 215	94 093	8 509	15 307	3 425	2 910	17 261	1 322	7 555
OLPE	35 875	453	1 055	20 385	2 372	3 944	870	677	3 932	555	1 632
SIEGEN	105 001	478	1 032	56 052	6 994	13 655	3 536	2 454	12 880	1 637	6 283
SOEST	77 891	936	484	36 417	6 764	10 056	1 847	1 717	13 669	820	5 181
UNNA	101 537	774	14 699	40 035	8 216	13 882	2 885	1 847	13 005	999	5 195
ZUSAMMEN	1 225 281	7 014	66 801	551 187	93 221	164 194	47 935	30 741	181 509	16 887	65 792
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	557 907	2 075	45 707	194 032	47 563	86 718	29 776	17 515	95 780	9 110	29 631
KREISE	667 374	4 939	21 094	357 155	45 658	77 476	18 159	13 226	85 729	7 777	36 161
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 012 786	11 248	146 331	1 067 113	196 817	477 088	167 484	136 953	556 944	71 100	181 708
KREISE	2 635 463	27 509	120 277	1 249 621	212 775	337 456	79 615	55 575	371 425	34 427	146 783

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	UND ZWAR			
					ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 757	28 879	9 878	32 875	5 882	35 567	3 190
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 992 620	2 389 541	603 079	2 155 150	837 470	2 610 498	382 122
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	266 608	251 580	15 028	195 595	71 013	236 673	29 935
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 316 420	1 758 010	558 410	1 621 040	695 380	2 007 861	308 559
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	217 793	172 619	45 174	121 712	96 081	201 231	16 562
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	77 241	52 196	25 045	57 248	19 993	62 967	14 274
22	GEW. U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	83 660	72 575	11 085	62 198	21 462	70 255	13 405
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	387 268	341 382	45 886	296 035	91 233	314 256	73 012
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	594 437	514 872	79 565	400 693	193 744	522 960	71 477
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	390 111	260 861	129 250	274 604	115 507	334 307	55 804
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	224 998	174 747	50 251	172 514	52 484	201 233	23 765
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	173 197	72 081	101 116	132 614	40 583	149 769	23 428
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 715	96 677	71 038	103 422	64 293	150 883	16 832
3	BAUGEWERBE	409 592	379 951	29 641	338 515	71 077	365 964	43 628
30	BAUHAUPTGEWERBE	295 788	278 844	16 944	241 816	53 972	256 404	39 384
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 804	101 107	12 697	96 699	17 105	109 560	4 244
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 061 643	564 796	496 847	401 247	660 396	1 013 365	48 278
4	HANDEL	814 544	379 817	434 727	226 630	587 914	784 003	30 541
40 - 1	GROSSHANDEL	285 292	188 060	97 232	99 275	186 017	271 194	14 058
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 384	25 307	15 077	13 819	26 565	38 477	1 907
43	EINZELHANDEL	488 868	166 450	322 418	113 536	375 332	474 332	14 536
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	247 099	184 979	62 120	174 617	72 482	229 362	17 737
50 0	EISENBAHNEN	44 105	40 187	3 918	38 475	5 630	37 651	6 454
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 361	26 043	29 318	42 521	12 840	52 975	2 386
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	147 633	118 749	28 884	93 621	54 012	138 736	8 897
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 554 915	629 276	925 639	477 732	1 077 183	1 466 080	88 835
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	192 528	95 652	96 876	10 317	182 211	189 834	2 694
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	131 214	60 787	70 427	7 643	123 571	129 480	1 734
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	61 314	34 865	26 449	2 674	58 640	60 354	960
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	928 369	329 624	598 745	338 673	589 696	856 787	71 582
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	130 479	45 135	85 344	86 519	43 960	108 675	21 804
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	80 690	15 034	65 656	73 234	7 456	73 018	7 672
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 141	80 458	123 683	59 035	145 106	193 317	10 824
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	282 348	53 922	228 426	53 755	228 593	261 513	20 835
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	163 353	84 194	79 159	22 507	140 846	157 370	5 983
71 8	SONST.-DIENSTLEISTUNGEN	67 358	50 881	16 477	43 623	23 735	62 894	4 464
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 527	32 791	72 736	24 498	81 029	101 816	3 711
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29 359	7 970	21 389	7 532	21 827	28 541	818
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	64 679	23 810	40 869	8 870	55 809	62 228	2 451
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	328 491	171 209	157 282	104 244	224 247	317 643	10 848
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	285 119	153 511	131 608	100 414	184 705	274 868	10 251
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 372	17 698	25 674	3 830	39 542	42 775	597
-	OHNE ANGABE	314	199	115	170	144	290	24
	INSGESAMT	5 648 249	3 612 691	2 035 558	3 067 174	2 581 075	5 125 800	522 449

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGE- STELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DARIN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	32 875	7 171	7 066	3 607	4 374	5 739	2 521	1 649	524	224
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	195 595	19 799	21 448	16 074	37 061	57 698	31 939	10 304	1 250	22
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 621 210	167 141	216 240	171 659	335 052	424 907	168 163	109 745	22 858	5 445
BAUGEWERBE	338 515	51 794	45 859	33 814	66 053	91 902	29 843	14 525	4 017	708
HANDEL	226 630	26 962	37 670	28 110	43 775	51 005	19 553	12 845	3 821	2 889
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	174 617	10 335	22 729	22 812	41 524	46 947	16 921	10 461	2 439	449
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 317	66	242	412	1 603	3 825	1 964	1 502	482	221
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	338 673	46 510	46 296	34 236	62 540	79 607	33 259	24 116	7 185	4 924
UND PRIVATE HAUSHALTE	24 498	1 769	2 021	1 517	3 651	6 975	3 646	3 227	980	712
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	104 244	2 600	6 027	6 770	17 673	36 689	17 358	12 551	3 923	653
ZUSAMMEN	3 067 174	334 147	405 598	319 011	613 306	805 294	325 167	200 925	47 479	16 247
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 882	294	696	786	1 430	1 457	585	419	151	60
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	71 013	1 246	4 195	6 983	14 476	22 427	13 116	7 167	1 375	28
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	695 524	36 405	65 655	73 973	172 507	193 038	76 684	59 418	15 695	2 149
BAUGEWERBE	71 077	3 070	5 449	6 787	17 256	21 631	9 185	5 633	1 672	394
HANDEL	587 914	68 261	96 760	73 224	131 727	125 522	44 075	34 793	10 328	3 224
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	72 482	5 715	11 628	9 310	16 515	14 751	6 808	5 888	1 568	299
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	182 211	9 979	34 157	33 030	45 152	33 429	12 456	10 675	3 084	249
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	589 696	47 972	115 156	100 189	142 938	103 822	36 988	30 809	9 332	2 490
UND PRIVATE HAUSHALTE	81 029	3 234	11 126	12 137	19 094	17 748	7 651	6 967	2 296	776
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	224 247	11 191	30 020	30 525	46 183	48 793	24 913	25 263	6 830	529
ZUSAMMEN	2 581 075	187 367	374 842	346 944	607 278	582 618	232 465	187 032	52 331	10 198
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 757	7 465	7 762	4 393	5 804	7 196	3 110	2 068	675	284
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	266 608	21 045	25 643	23 057	51 537	80 125	45 055	17 471	2 625	50
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 316 734	203 546	281 895	245 632	507 559	617 945	244 847	169 163	38 553	7 594
BAUGEWERBE	409 592	54 864	51 308	40 601	83 309	113 533	39 028	20 158	5 689	1 102
HANDEL	814 544	95 223	134 430	101 334	175 502	176 527	63 628	47 638	14 149	6 113
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	247 099	16 050	34 357	32 122	58 039	61 698	23 729	16 349	4 007	748
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	192 528	10 045	34 399	33 442	46 755	37 254	14 420	12 177	3 566	470
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	928 369	94 482	161 452	134 425	205 478	183 429	70 247	54 925	16 517	7 414
UND PRIVATE HAUSHALTE	105 527	5 003	13 147	13 654	22 745	24 723	11 257	10 194	3 276	1 488
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	328 491	13 791	36 047	37 295	63 856	85 482	42 271	37 814	10 753	1 182
INSGESAMT	5 648 249	521 514	780 440	665 955	1 220 584	1 387 912	557 632	387 957	99 810	26 445
DARUNTER> AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 190	202	364	497	993	766	182	117	53	16
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 935	1 998	2 430	1 907	13 713	8 344	1 115	374	52	2
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	308 583	14 768	31 479	37 706	112 100	86 755	16 375	7 306	1 847	247
BAUGEWERBE	43 628	1 895	3 904	5 071	15 150	12 853	3 028	1 318	357	52
HANDEL	30 541	2 864	4 759	4 883	9 440	5 882	1 405	899	305	104
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 737	465	1 411	1 759	5 423	6 211	1 495	749	199	25
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 694	101	391	514	888	509	135	110	37	5
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	71 582	4 330	8 025	12 466	27 073	13 837	3 210	1 863	580	198
UND PRIVATE HAUSHALTE	3 711	139	333	613	1 348	794	234	172	60	18
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 848	283	972	1 301	3 099	2 692	1 032	912	460	97
ZUSAMMEN	522 449	27 045	54 068	66 717	189 227	138 643	28 215	13 820	3 950	764

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER> WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 937	2 132	1 633	485	628	971	492	482	82	32
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	3 355	47	147	154	479	1 216	627	583	97	5
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	320 693	30 902	52 880	35 273	60 759	78 930	32 778	24 781	3 259	1 131
BAUGEWERBE	4 029	891	440	244	575	987	431	338	84	39
HANDEL	64 973	6 176	9 414	5 312	10 545	17 704	7 926	5 971	1 239	686
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 968	811	1 980	1 917	5 312	8 692	3 799	2 886	513	58
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 273	38	134	236	942	2 407	1 242	939	239	96
Dienstleistungen, a.n.g. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	203 636	33 043	28 087	17 557	34 368	47 956	20 677	16 037	4 075	1 836
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18 737	1 514	1 569	1 080	2 652	5 261	2 824	2 688	728	421
ZUSAMMEN	33 562	462	1 214	1 400	5 394	12 775	6 022	4 868	1 227	200
	688 163	76 016	97 498	63 658	121 654	176 899	76 818	59 573	11 543	4 504
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 941	222	479	387	767	624	213	184	44	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	11 673	733	2 438	2 376	2 556	1 935	760	799	74	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	237 832	28 190	45 233	34 697	50 868	45 342	15 910	14 720	2 289	583
BAUGEWERBE	25 612	2 217	3 534	3 145	6 760	6 150	1 986	1 452	275	93
HANDEL	369 754	53 241	70 535	44 215	72 110	75 282	26 384	21 842	4 665	1 480
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 152	4 259	7 644	4 893	7 382	6 121	2 747	2 574	460	72
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	90 603	6 739	22 457	18 342	18 916	13 777	5 012	4 684	628	48
Dienstleistungen, a.n.g. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	395 109	44 089	100 966	68 270	77 784	57 957	20 686	19 520	4 735	1 102
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	53 999	2 969	9 793	8 663	11 077	10 846	4 524	4 670	1 164	293
ZUSAMMEN	123 720	8 846	23 242	19 666	24 623	22 073	10 141	12 632	2 369	128
	1 347 395	151 505	286 321	204 654	272 843	240 107	88 363	83 077	16 703	3 822
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 878	2 354	2 112	872	1 395	1 595	705	666	126	53
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	15 028	780	2 585	2 530	3 035	3 151	1 387	1 382	171	7
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	558 525	59 092	98 113	69 970	111 627	124 272	48 688	39 501	5 548	1 714
BAUGEWERBE	29 641	3 108	3 974	3 389	7 335	7 137	2 417	1 790	359	132
HANDEL	434 727	59 417	79 949	49 527	82 655	92 986	34 310	27 813	5 904	2 166
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	62 120	5 070	9 624	6 810	12 694	14 813	6 546	5 460	973	130
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	96 876	6 777	22 591	18 578	19 858	16 184	6 254	5 623	867	144
Dienstleistungen, a.n.g. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	598 745	77 132	129 053	85 827	112 152	105 913	41 363	35 557	8 810	2 938
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	72 736	4 483	11 362	9 743	13 729	16 107	7 348	7 358	1 892	714
ZUSAMMEN	157 282	9 308	24 456	21 066	30 017	34 848	16 163	17 500	3 596	328
	2 035 558	227 521	383 819	268 312	394 497	417 006	165 181	142 650	28 246	8 326
DARUNTER> AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	425	54	49	62	154	70	14	14	6	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	262	8	28	44	85	59	18	17	3	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	76 721	4 660	10 215	13 476	27 985	15 640	3 305	1 215	187	34
BAUGEWERBE	548	43	82	97	190	92	28	13	2	1
HANDEL	11 939	1 452	2 248	2 025	3 447	1 809	527	328	77	26
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 265	106	318	417	764	440	130	75	13	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 501	72	279	342	487	205	60	43	11	2
Dienstleistungen, a.n.g. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	39 733	3 024	4 691	7 296	14 737	6 973	1 724	992	233	63
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 452	106	269	474	898	422	137	110	28	8
ZUSAMMEN	4 277	138	531	684	1 418	901	295	230	70	10
	140 123	9 663	18 710	24 917	50 165	26 611	6 242	3 037	630	148

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).--2) EINSCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1981 NACH AUSGEMAEHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 757	37 586	32 180	13 399	-	5 406	-	1 171	695	476
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 992 620	2 914 373	2 110 150	1 039 943	-	804 223	-	78 247	45 000	33 247
1	ENERGIERWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSUNG, BERGBAU	266 608	256 683	187 023	118 195	-	69 660	-	9 925	8 572	1 353
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 316 420	2 253 003	1 585 872	697 623	-	667 131	-	63 417	35 168	28 249
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	217 793	212 676	119 345	55 155	-	93 331	-	5 117	2 367	2 750
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	77 241	74 768	55 703	14 045	-	19 065	-	2 473	1 545	928
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	83 660	82 306	61 666	24 689	-	20 640	-	1 354	532	822
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- EREI U. STAHLVERF.	387 268	381 505	293 425	99 473	-	88 080	-	5 763	2 610	3 153
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	594 437	585 223	397 573	231 896	-	187 650	-	9 214	3 120	6 094
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	390 111	377 285	267 374	92 647	-	109 911	-	12 826	7 230	5 596
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	224 998	218 088	168 591	79 687	-	49 497	-	6 910	3 923	2 987
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	173 197	160 231	122 164	59 318	-	38 067	-	12 966	10 450	2 516
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 715	160 921	100 031	40 713	-	60 890	-	6 794	3 391	3 403
3	BAUGEWERBE	409 592	404 687	337 255	224 125	-	67 432	-	4 905	1 260	3 645
30	BAUHAUPTGEWERBE	295 788	293 020	241 163	161 119	-	51 857	-	2 768	653	2 115
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 804	111 667	96 092	63 006	-	15 575	-	2 137	607	1 530
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 061 643	923 820	360 128	148 386	-	563 692	-	137 823	41 119	96 704
4	HANDEL	814 544	700 962	202 563	84 134	-	498 399	-	113 582	24 067	89 515
40 - 1	GROSSHANDEL	235 292	266 431	92 565	32 324	-	173 866	-	18 861	6 710	12 151
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 384	37 808	13 031	6 452	-	24 777	-	2 576	788	1 788
43	EINZELHANDEL	488 868	396 723	96 967	45 358	-	299 756	-	92 145	16 569	75 576
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	247 099	222 858	157 565	64 252	-	65 293	-	24 241	17 052	7 189
50 0	EISENBAHNEN	44 105	43 682	38 210	16 326	-	5 472	-	423	265	158
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 361	35 855	27 316	13 682	-	8 539	-	19 506	15 205	4 301
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	147 633	143 321	92 039	34 244	-	51 282	-	4 312	1 582	2 730
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 554 915	1 344 369	377 066	130 858	-	967 303	-	210 546	100 666	109 880
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	192 528	174 946	5 254	1 124	-	169 692	-	17 582	5 063	12 519
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	131 214	117 512	3 440	729	-	114 072	-	13 702	4 203	9 499
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	61 314	57 434	1 814	395	-	55 620	-	3 880	860	3 020
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	928 369	802 343	274 745	97 524	-	527 598	-	126 026	63 928	62 098
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	130 479	116 518	76 191	24 687	-	40 327	-	13 961	10 328	3 633
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	80 690	71 249	64 466	29 744	-	6 783	-	9 441	8 768	673
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 141	150 368	32 299	12 530	-	118 069	-	53 773	26 736	27 037
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	282 348	248 206	39 871	7 663	-	208 335	-	34 142	13 884	20 258
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	163 353	151 878	19 949	10 088	-	131 929	-	11 475	2 558	8 917
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	67 358	64 124	41 969	12 812	-	22 155	-	3 234	1 654	1 580
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 527	85 801	16 056	4 746	-	69 745	-	19 726	8 442	11 284
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29 359	20 098	3 163	934	-	16 935	-	9 261	4 369	4 892
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	64 679	55 795	6 090	1 888	-	49 705	-	8 884	2 780	6 104
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	328 491	281 279	81 011	27 464	-	200 268	-	47 212	23 233	23 979
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	285 119	242 340	78 792	26 878	-	163 548	-	42 779	21 622	21 157
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 372	38 939	2 219	586	-	36 720	-	4 433	1 611	2 822
-	OHNE ANGABE	314	301	165	75	-	136	-	13	5	8
	INSGESAMT	5 648 249	5 220 449	2 879 689	1 332 661	-	2 340 760	-	427 800	187 485	240 315

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER". - 3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1981 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL- AUSBILDUNG 3)					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL- AUSBILDUNG 3)
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	9 878	8 820	6 331	2 165	-	2 489	-	1 058	606	452	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	603 079	536 507	293 122	48 330	-	243 385	-	66 572	34 912	31 660	
1	ENERGIERWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 028	12 730	1 901	193	-	10 829	-	2 298	1 454	844	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	558 410	498 626	288 186	47 406	-	210 440	-	59 784	32 464	27 320	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	45 174	40 386	15 425	1 432	-	24 961	-	4 788	2 102	2 686	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	25 045	22 702	16 382	681	-	6 320	-	2 343	1 448	895	
22	GEW. U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	11 085	9 811	4 115	442	-	5 696	-	1 274	479	795	
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	45 886	40 764	18 262	729	-	22 502	-	5 122	2 095	3 027	
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	79 565	70 934	23 712	1 640	-	47 222	-	8 631	2 720	5 911	
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	101 116	88 472	72 290	31 661	-	16 182	-	12 644	10 209	2 435	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	71 038	64 636	28 173	2 765	-	36 463	-	6 402	3 156	3 246	
3	BAUGEWERBE	29 641	25 151	3 035	731	-	22 116	-	4 490	994	3 496	
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 944	14 484	1 253	291	-	13 231	-	2 460	451	2 009	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	12 697	10 667	1 782	440	-	8 885	-	2 030	543	1 487	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	496 847	364 022	53 028	12 438	-	310 994	-	132 825	37 913	94 912	
4	HANDEL	434 727	325 089	43 308	10 900	-	281 781	-	109 638	21 665	87 973	
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	97 232 15 077 322 418	79 658 12 709 232 722	13 814 1 767 27 727	1 785 408 8 707	- - -	65 844 10 942 204 995	- - -	17 574 2 368 89 696	5 877 643 15 145	11 697 1 725 74 551	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	62 120	38 933	9 720	1 538	-	29 213	-	23 187	16 248	6 939	
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0, 7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	3 918 29 318 28 884	3 499 10 292 25 142	1 701 3 582 4 437	78 482 978	- - -	1 798 6 710 20 705	- - -	419 19 026 3 742	261 14 849 1 138	158 4 177 2 604	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	925 639	728 666	166 014	42 393	-	562 652	-	196 973	96 194	100 779	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	96 876	79 732	1 401	137	-	78 331	-	17 144	4 872	12 272	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	70 427	57 017	817	73	-	56 200	-	13 410	4 073	9 337	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 449	22 715	584	64	-	22 131	-	3 734	799	2 935	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	598 745	482 054	142 862	39 097	-	339 192	-	116 691	60 774	55 917	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBEGUNGSGEWERBE	85 344	71 962	43 942	10 183	-	28 020	-	13 382	9 939	3 443	
70 1 - 2 70 6 - 8	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	65 656	56 502	51 944	23 378	-	4 558	-	9 154	8 499	655	
71 0 - 1	GEUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	123 683	76 209	10 629	1 664	-	65 580	-	47 474	25 323	22 151	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	228 426	195 189	28 322	2 412	-	166 867	-	33 237	13 576	19 661	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	79 159	68 461	3 849	714	-	64 612	-	10 698	2 193	8 505	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	16 477	13 731	4 176	746	-	9 555	-	2 746	1 244	1 502	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	72 736	54 556	10 789	2 343	-	43 767	-	18 180	7 948	10 232	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	21 389	13 118	1 815	367	-	11 303	-	8 271	4 013	4 258	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	40 869	32 494	2 884	389	-	29 610	-	8 375	2 673	5 702	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	157 282	112 324	10 962	816	-	101 362	-	44 958	22 600	22 358	
96	SOZIALVERSICHERUNG	131 608	90 948	10 191	727	-	80 757	-	40 660	21 035	19 625	
-	OHNE ANGABE	25 674	21 376	771	89	-	20 605	-	4 298	1 565	2 733	
-	ZUSAMMEN	115	103	39	13	-	64	-	12	4	8	
	ZUSAMMEN	2 035 558	1 638 118	518 534	105 339	-	1 119 584	-	397 440	169 629	227 811	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".-3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
	ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INS- GE SAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
			ZUSAMMEN	OHNE		ZUSAMMEN	OHNE		FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
				ABGESCHLOSSENE (R)	MIT		ABGESCHLOSSENE (R)	MIT			
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)							
INSGESANT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 757	34 443	17 541	16 902	977	535	442	391	173	2 773	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	266 608	249 185	88 543	160 642	2 198	1 147	1 051	8 096	3 839	3 290	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 316 734	2 084 229	875 941	1 208 288	25 802	10 612	15 190	39 040	26 245	141 418	
BAUGEWERBE	409 592	355 243	113 731	241 512	2 905	1 165	1 740	5 535	2 155	43 754	
HANDEL	814 544	741 274	199 064	542 210	15 742	6 527	9 215	5 401	5 950	46 177	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	247 099	222 868	81 160	141 708	3 714	2 298	1 416	957	701	18 859	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	192 528	160 613	33 223	127 390	15 041	7 027	8 014	3 172	3 596	10 106	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	928 369	750 317	251 638	498 679	26 465	10 975	15 494	24 398	59 223	67 962	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 527	84 897	22 834	62 063	3 948	1 594	2 354	4 398	7 293	4 991	
GEBIETSKOERPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	328 491	286 178	93 151	193 027	7 639	4 032	3 607	14 501	7 947	12 226	
UNTER 20	521 514	501 030	403 694	97 336	4 818	4 081	737	713	31	14 922	
20 - 25	780 440	706 717	219 162	487 555	30 774	20 029	10 745	4 736	1 175	37 038	
25 - 30	665 955	568 812	135 348	433 464	16 662	6 260	10 402	19 220	22 477	38 784	
30 - 35	620 040	523 242	137 208	386 034	10 589	3 375	7 214	18 028	25 579	42 602	
35 - 40	600 544	511 744	142 941	368 803	8 452	2 440	6 012	16 314	19 522	44 512	
40 - 45	766 593	667 734	210 057	457 677	8 537	2 444	6 093	16 523	16 861	56 938	
45 - 50	621 319	547 375	191 856	355 519	6 476	1 790	4 686	11 197	10 905	45 366	
50 - 55	557 632	492 518	177 415	315 103	7 854	2 165	5 689	9 854	9 887	37 519	
55 - 60	387 957	342 891	122 462	220 429	7 057	2 296	4 761	6 809	6 941	24 259	
60 - 65	99 810	85 763	28 502	57 261	2 588	875	1 713	2 240	2 913	6 306	
65 UND MEHR	26 445	21 421	8 181	13 240	628	157	471	255	831	3 310	
ARBEITER	3 067 174	2 782 819	1 406 388	1 376 431	11 457	7 956	3 501	1 188	1 392	270 318	
ANGESTELLTE	2 581 075	2 186 428	370 438	1 815 990	92 978	37 956	55 022	104 701	115 730	81 238	
INSGESANT	5 648 249	4 969 247	1 776 826	3 192 421	104 435	45 912	58 523	105 889	117 122	351 556	
DARUNTER >AUSLAENDER	522 449	412 789	295 223	117 566	5 316	2 504	2 812	3 514	11 974	88 856	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT		FACHHOCH- SCHULE	
DARUNTER > WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		9 878	8 821	4 351	4 470	307	180	127	60	38	652
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU		15 028	14 170	4 781	9 389	461	267	194	147	75	175
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 5)		558 525	508 054	276 035	232 019	7 397	3 768	3 629	1 788	1 098	40 188
BAUGEWERBE		29 641	27 350	6 527	20 823	617	250	367	213	82	1 379
HANDEL		434 727	401 913	115 928	285 985	6 939	3 076	3 863	1 101	2 079	22 695
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		62 120	58 269	20 774	37 495	1 633	1 206	427	148	57	2 013
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		96 876	84 175	23 815	60 360	6 336	3 184	3 152	773	335	5 257
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		598 745	516 903	191 163	325 740	14 853	6 365	8 488	7 088	17 999	41 902
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		72 736	63 047	19 807	43 240	2 211	999	1 212	2 016	1 590	3 872
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		157 282	139 610	52 210	87 400	3 564	1 953	1 611	3 594	3 165	7 349
UNTER 20		227 521	217 098	167 083	50 015	3 068	2 583	485	445	16	6 894
20 - 25		383 819	347 180	95 023	252 157	17 449	10 415	7 034	2 837	697	15 656
25 - 30		268 312	233 473	51 537	181 936	6 785	2 404	4 381	5 488	8 512	14 054
30 - 35		205 181	179 874	49 796	130 078	3 401	1 095	2 306	2 416	5 077	14 413
35 - 40		189 316	167 426	50 963	116 463	2 704	825	1 879	1 464	3 421	14 301
40 - 45		232 885	207 851	78 634	129 217	2 725	872	1 852	1 354	2 928	18 027
45 - 50		184 121	164 127	76 663	87 464	2 049	661	1 388	859	1 780	15 306
50 - 55		165 181	146 722	72 546	74 176	2 783	1 065	1 718	846	1 638	13 192
55 - 60		142 650	127 094	58 339	68 755	2 578	1 036	1 542	936	1 806	10 236
60 - 65		28 246	24 612	11 439	13 173	593	222	371	225	516	2 300
65 UND MEHR		8 326	6 855	3 368	3 487	183	70	113	58	127	1 103
ARBEITER		688 163	603 429	443 162	160 267	2 807	2 106	701	242	683	81 002
ANGESTELLTE		1 347 395	1 218 883	272 229	946 654	41 511	19 142	22 369	16 686	25 835	44 480
ZUSAMMEN		2 035 558	1 822 312	715 391	1 106 921	44 318	21 248	23 070	16 928	26 518	125 482
DARUNTER > AUSLAENDER		140 123	111 486	84 217	27 269	1 979	974	1 005	645	2 615	23 398

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.

3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER				
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE 3)	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET		
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)					
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	58 325	52 345	27 585	24 760	1 024	643	381	841	459	3 656	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	109 996	105 309	46 691	58 618	390	293	97	186	164	3 947	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	12 690	10 734	7 056	3 678	67	40	27	8	1	1 880	
KERAMIKER, GLASMACHER	15 845	14 287	11 332	2 955	36	23	13	11	5	1 506	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	128 648	116 930	80 562	36 368	362	254	108	147	46	11 163	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	92 226	85 563	56 005	29 558	235	145	90	132	43	6 253	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 209	70 916	37 641	33 275	422	271	151	98	35	3 738	
DARUNTER DRUCKER	41 404	39 317	13 655	25 662	357	234	123	78	30	1 622	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	20 064	18 539	12 610	5 929	36	24	12	11	1	1 477	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER	266 238	241 249	138 292	102 957	428	245	183	68	42	24 451	
METALLVERFORMER (SPANEND)	91 812	85 856	33 434	52 422	157	88	69	18	8	5 773	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEHORDE BERUFE	486 356	468 138	125 536	342 602	2 315	1 291	1 024	395	122	15 386	
DARUNTER	234 941	225 729	51 275	174 454	571	286	285	120	52	8 469	
SCHLOSSER MECHANIKER	94 984	92 837	30 157	62 680	398	205	193	77	15	1 657	
ELEKTRIKER	165 585	160 605	41 933	118 672	822	408	414	204	24	3 930	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	129 830	114 586	94 969	19 617	303	245	58	40	17	14 884	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER	100 720	92 252	45 932	46 320	186	112	74	67	17	8 198	
TEXTILVERARBEITER	60 808	56 526	23 830	32 696	119	77	42	26	8	4 129	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	15 890	14 775	7 912	6 863	59	32	27	11	6	1 039	
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER	127 679	115 212	62 868	52 344	511	297	214	111	60	11 785	
SPEISEBEREITER	55 299	48 777	31 376	17 401	202	107	95	36	12	6 272	
BAUBERUFE DARUNTER	225 132	194 485	78 158	116 327	679	400	279	100	34	29 834	
MAURER, BETONBAUER	107 749	97 449	22 121	75 328	251	141	110	43	7	9 999	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	45 258	41 293	10 225	31 068	135	79	56	18	10	3 802	
TISCHLER, MODELLBAUER	75 452	72 945	17 826	55 119	448	292	156	57	10	1 992	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	59 974	56 748	16 303	40 445	179	100	79	23	6	3 018	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	111 862	100 737	69 632	31 105	352	245	107	181	89	10 503	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	39 670	33 138	26 593	6 545	164	140	24	11	15	6 342	
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	72 875	63 896	31 221	32 675	123	69	54	44	12	8 800	
ZUSAMMEN	2 174 977	2 001 465	916 601	1 084 864	7 627	4 567	3 060	1 605	552	163 728	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	102 909	26 853	838	26 015	3 783	607	3 176	47 789	23 165	1 319	
INGENIEURE	92 094	25 753	770	24 983	3 461	506	2 955	45 382	16 219	1 279	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HÖHEREN FACH-/	HÖCH- SCHULE/ UNI-	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS AUSBILDUNG 3)		FACHHOCH- SCHULE	VERSITÄET			
INSGESAMT										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAFTE	286 281	259 808	28 449	231 359	6 819	1 861	4 958	11 429	2 084	6 141
DARUNTER TECHNIKER	215 597	194 039	14 126	179 913	4 597	950	3 647	10 518	1 822	4 621
ZUSAMMEN	389 190	286 661	29 287	257 374	10 602	2 468	8 134	59 218	25 249	7 460
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	454 325	420 648	95 239	325 409	8 125	3 626	4 499	2 977	1 867	20 708
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	180 414	150 777	25 753	125 024	14 726	7 250	7 476	3 065	2 551	9 295
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LER	142 176	116 918	19 024	97 894	12 894	6 238	6 656	2 477	2 228	7 659
VERKEHRSBERUFE	430 264	379 638	187 269	192 369	2 606	1 698	908	332	183	47 505
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	198 000	172 372	75 053	97 319	769	433	336	77	41	24 741
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE	1 037 429	921 139	168 245	752 894	37 879	16 098	21 781	19 425	27 643	31 343
DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAFTE	791 345	730 652	150 817	579 835	23 609	11 959	11 650	6 843	5 518	24 723
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	68 530	58 339	23 054	35 285	704	449	255	206	2 019	7 262
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KÜNST- LERISCHE BERUFE	41 318	26 886	5 351	21 535	3 828	1 420	2 408	2 493	3 370	4 741
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	234 533	202 267	49 552	152 715	7 012	2 972	4 040	865	20 797	3 592
DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	17 476	516	96	420	257	76	181	41	16 637	25
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT	141 440	83 416	12 738	70 678	7 207	2 467	4 740	14 258	32 060	4 499
GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	77 592	61 653	10 027	51 626	3 778	1 482	2 296	9 168	1 478	1 515
DARUNTER SOZIALPFLICHTBERUFE LEHRER	47 427	15 547	966	14 581	2 742	788	1 954	3 957	23 065	2 116
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	312 416	269 298	183 192	86 106	1 342	765	577	315	101	41 360
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	180 682	151 460	123 215	28 245	274	207	67	10	16	28 922
ZUSAMMEN	2 900 669	2 512 408	750 393	1 762 015	83 429	36 745	46 684	43 936	90 591	170 305
SONSTIGE ARBEITSKRAFTE	12 404	9 385	5 369	4 016	1 311	1 173	138	74	96	1 538
OHNE ANGABE	2 688	1 674	900	774	52	23	29	29	11	922
INSGESAMT	5 648 249	4 969 247	1 776 826	3 192 421	104 435	45 912	58 523	105 889	117 122	351 556

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER				
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ UNI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET		
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)					
DARUNTER > WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	10 687	9 718	5 325	4 393	307	227	80	84	44	534	
BERGLUETE, MINERALGEWINNER	617	581	199	382	22	14	8	6	3	5	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	308	262	213	49	5	2	3	1	-	40	
KERAMIKER, GLASMACHER	2 452	2 226	1 975	251	14	8	6	2	1	209	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	29 556	26 328	22 738	3 590	114	91	23	12	5	3 097	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	16 437	14 912	12 351	2 561	58	39	19	10	5	1 452	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	21 424	19 440	15 881	3 559	113	82	31	23	10	1 838	
DARUNTER DRUCKER	7 535	6 679	4 609	2 070	95	71	24	15	7	739	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	3 087	2 824	2 419	405	8	6	2	4	-	251	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	20 604	18 045	16 187	1 858	35	23	12	6	3	2 515	
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	4 339	3 766	3 384	382	10	5	5	2	-	561	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEHORIGTE BERUFE	11 606	10 769	5 115	5 654	423	273	150	38	6	370	
DARUNTER SCHLOSSER	1 361	1 288	944	344	6	2	4	1	-	66	
MECHANIKER	1 437	1 376	893	483	28	17	11	2	1	30	
ELEKTRIKER	4 633	4 393	3 242	1 151	33	19	14	2	4	201	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	59 397	50 716	45 408	5 308	94	72	22	6	2	8 579	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	70 372	64 811	31 955	32 856	111	74	37	14	8	5 428	
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	55 714	51 759	22 599	29 160	94	62	32	13	6	3 842	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 421	7 815	4 765	3 050	14	6	8	1	1	590	
ERNAEHRUNGSBERUFE	53 559	46 302	36 767	9 535	170	119	51	20	7	7 060	
DARUNTER SPEISENBEREITER	37 771	33 444	25 818	7 626	112	69	43	18	4	4 193	
BAUBERUFE	716	601	365	236	9	7	2	3	-	103	
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	197	175	97	78	4	4	-	1	-	17	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 078	3 758	2 086	1 672	23	14	9	3	2	292	
TISCHLER, MODELLBAUER	1 458	1 339	937	402	63	53	10	3	1	52	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 032	1 848	1 403	445	18	8	10	2	1	163	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	50 101	45 010	37 770	7 240	106	84	22	14	3	4 968	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	10 414	9 093	8 084	1 009	33	28	5	1	4	1 283	
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	1 142	960	804	156	4	2	2	1	-	177	
ZUSAMMEN	355 360	316 540	238 114	78 426	1 390	971	419	156	58	37 216	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 401	557	105	452	173	44	129	1 012	624	35	
DARUNTER INGENIEURE	1 863	478	91	387	139	29	110	881	334	31	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DARVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)						
DARUNTER> WEIBLICH										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	33 665	30 453	7 584	22 869	1 673	636	1 037	538	137	864
DARUNTER TECHNIKER	10 414	9 029	1 730	7 299	572	157	415	364	87	362
ZUSAMMEN	36 066	31 010	7 689	23 321	1 846	680	1 166	1 550	761	899
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	288 579	270 990	73 288	197 702	3 085	1 609	1 476	355	195	13 954
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	77 901	66 798	15 832	50 966	6 211	3 381	2 830	684	243	3 965
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LER	65 087	55 596	12 781	42 815	5 387	2 828	2 555	555	198	3 351
VERKEHRSBERUFE	57 817	51 270	25 771	25 499	520	379	141	54	22	5 951
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 787	3 338	1 694	1 644	42	28	14	2	3	402
ORGANISATION-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	633 053	589 266	127 898	461 368	17 953	8 858	9 055	3 504	3 041	19 289
DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILF- KRAEFTE	547 620	512 017	115 853	396 164	14 542	7 509	7 033	2 573	1 664	16 824
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 262	8 598	5 174	3 424	167	119	48	11	193	1 293
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 107	11 118	3 146	7 972	1 486	576	910	1 020	1 053	1 430
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	197 114	180 967	44 986	135 981	5 555	2 129	3 426	686	6 632	3 274
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	4 669	291	59	232	104	30	74	16	4 243	15
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	93 849	63 541	10 614	52 927	4 518	1 480	3 038	8 565	14 190	3 035
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	63 541	52 977	8 891	44 086	2 689	1 032	1 657	5 525	689	1 261
LEHRER	24 723	7 716	415	7 301	1 632	385	1 247	2 448	11 779	1 148
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	254 140	219 558	155 685	63 873	942	564	378	240	63	33 337
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	145 632	120 475	101 453	19 022	200	159	41	4	10	24 943
ZUSAMMEN	1 628 822	1 462 106	462 394	999 712	40 437	19 095	21 342	15 119	25 632	85 528
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 831	1 781	1 389	392	293	254	39	10	20	727
OHNE ANGABE	1 175	576	281	295	23	7	16	3	-	573
INSGESAMT	2 035 558	1 822 312	715 391	1 106 921	44 318	21 248	23 070	16 928	26 518	125 482

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	58 325	10 687	52 779	9 644	5 546	1 043	-	-	4 070	451
BERGLUETE, MINERALGEWINNER	109 996	617	107 451	172	2 545	445	-	-	27 837	43
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	12 690	308	12 404	285	286	23	-	-	3 327	79
KERAMIKER, GLASMACHER	15 845	2 452	15 344	2 378	501	74	-	-	4 515	743
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	128 648	29 556	124 136	28 277	4 512	1 279	-	-	28 430	7 329
DARUNTER CHEMIEARBEITER	92 226	16 437	88 198	15 192	4 028	1 245	-	-	16 566	3 101
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 209	21 424	68 860	20 329	6 349	1 095	-	-	11 291	3 556
DARUNTER DRUCKER	41 404	7 535	35 966	6 552	5 438	983	-	-	3 479	681
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	20 064	3 087	19 688	3 009	376	78	-	-	3 957	765
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	266 238	20 604	262 494	20 501	3 744	103	-	-	76 858	8 312
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	91 812	4 339	90 526	4 329	1 286	10	-	-	18 813	1 883
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRICHTE BERUFE	486 356	11 606	458 515	9 263	27 841	2 343	-	-	33 555	966
DARUNTER SCHLOSSER	234 941	1 361	226 315	1 245	8 626	116	-	-	16 814	307
DARUNTER MECHANIKER	94 984	1 437	86 849	1 259	8 135	178	-	-	4 249	171
ELEKTRIKER	165 585	4 633	154 410	4 355	11 175	278	-	-	6 249	705
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	129 830	59 397	129 018	59 193	812	204	-	-	44 518	19 360
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	100 720	70 372	96 677	68 788	4 043	1 584	-	-	16 833	9 283
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	60 808	55 714	58 568	54 253	2 240	1 461	-	-	6 271	5 476
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	15 890	8 421	15 183	8 269	707	152	-	-	2 140	1 058
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	127 679	53 559	119 104	51 322	8 575	2 237	-	-	21 095	11 899
DARUNTER SPEISENBEREITER	55 299	37 771	51 681	36 076	3 618	1 695	-	-	10 349	6 701
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	225 132	716	212 794	590	12 338	126	-	-	34 301	89
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	107 749	197	101 257	158	6 492	39	-	-	13 462	25
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	45 258	4 078	43 197	3 697	2 061	381	-	-	3 970	708
TISCHLER, MODELLBAUER	75 452	1 458	72 175	1 381	3 277	77	-	-	4 137	110
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	59 974	2 032	58 451	1 956	1 523	76	-	-	4 801	368
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	111 862	50 101	104 264	48 324	7 598	1 777	-	-	19 820	9 390
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	39 670	10 414	39 355	10 297	315	117	-	-	12 135	2 580
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	72 875	1 142	70 197	1 083	2 678	59	-	-	7 512	386
ZUSAMMEN	2 174 977	355 360	2 076 266	343 297	98 711	12 063	-	-	339 444	77 686
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	102 909	2 401	708	97	102 201	2 304	-	-	4 054	149
DARUNTER INGENIEURE	92 094	1 863	631	86	91 463	1 777	-	-	3 433	97

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEMAEHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESANT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESANT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	286 281	33 665	24 362	3 738	261 919	29 927	-	-	6 805	810
DARUNTER TECHNIKER	215 597	10 414	12 901	696	202 696	9 718	-	-	4 770	266
ZUSAMMEN	389 190	36 066	25 070	3 835	364 120	32 231	-	-	10 859	959
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFL EUTE	454 325	288 579	28 840	15 124	425 485	273 455	-	-	10 824	5 802
DIENSTLEISTUNGSKAUFL EUTE UND ZUGEHOR IGE BERUFE	180 414	77 901	3 826	1 013	176 588	76 888	-	-	3 044	1 269
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- L EUTE	142 176	65 087	584	184	141 592	64 903	-	-	1 596	756
VERKEHRSBERUFE	430 264	57 817	374 442	41 843	55 822	15 974	-	-	37 232	2 699
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	198 000	3 787	187 348	3 213	10 652	574	-	-	10 725	158
ORGANISATION-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 037 429	633 053	21 609	8 111	1 015 820	624 942	-	-	19 604	10 656
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	791 345	547 620	17 747	6 871	773 598	540 749	-	-	14 043	9 196
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	68 530	10 262	51 090	7 413	17 440	2 849	-	-	3 091	409
SCHRIFTWERKSSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 318	16 107	5 071	1 414	36 247	14 693	-	-	3 412	1 185
GESUNDEITSDIENSTBERUFE	234 533	197 114	10 894	9 093	223 639	188 021	-	-	14 943	9 940
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	17 476	4 669	464	368	17 012	4 301	-	-	3 978	663
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	141 440	93 849	8 474	6 263	132 966	87 586	-	-	7 650	3 627
DARUNTER SOZIALPFL EGERISCHE BERUFE	77 592	63 541	4 405	4 071	73 187	59 470	-	-	2 006	1 427
LEHRER	47 427	24 723	1 342	327	46 085	24 396	-	-	4 831	2 012
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	312 416	254 140	291 627	239 473	20 789	14 667	-	-	39 328	25 168
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	180 682	145 632	178 453	144 378	2 229	1 254	-	-	23 604	15 888
ZUSAMMEN	2 900 669	1 628 822	795 873	329 747	2 104 796	1 299 075	-	-	139 128	60 755
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	12 404	2 831	8 630	1 281	3 774	1 550	-	-	843	185
OHNE ANGABE	2 688	1 175	1 105	187	1 583	988	-	-	268	44
INSGESANT	5 648 249	2 035 558	3 067 174	688 163	2 581 075	1 347 395	-	-	522 449	140 123

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31. 03. 1981
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAVIEN	PORTUGAL	SPANIEN
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		3 190	843	50	321	472	2 347	839	540	221	175
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		29 935	2 457	382	989	1 086	27 478	22 087	2 034	33	476
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		308 583	93 989	31 860	45 626	16 503	214 594	116 141	35 252	16 575	19 680
BAUGEWERBE		43 628	14 057	1 254	7 232	5 571	29 571	10 758	11 163	1 040	1 548
HANDEL		30 541	12 166	1 746	3 807	6 613	18 375	5 545	3 101	809	1 533
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		17 737	5 839	673	2 444	2 722	11 898	5 100	1 796	856	1 659
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		2 694	1 310	125	210	975	1 384	184	175	42	125
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		71 582	22 759	4 454	9 048	9 257	48 823	10 907	11 200	2 153	2 934
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		3 711	1 214	156	339	719	2 497	389	412	142	275
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG		10 848	5 081	424	992	3 665	5 767	1 177	649	657	417
UNTER 20		27 045	9 247	1 924	5 243	2 080	17 798	12 518	1 213	1 048	1 468
20 - 25		54 068	22 650	3 257	12 308	7 085	31 418	17 666	2 250	1 547	2 564
25 - 30		66 717	24 670	3 638	12 444	8 588	42 047	15 496	8 386	1 574	2 973
30 - 35		97 948	26 121	5 923	11 267	8 931	71 827	28 432	19 027	4 568	3 846
35 - 40		91 279	19 851	6 051	7 618	6 182	71 428	38 595	12 233	5 327	4 090
40 - 45		84 893	20 834	7 890	8 188	4 756	64 059	36 740	10 420	4 247	3 914
45 - 50		53 750	16 556	6 599	6 361	3 556	37 194	17 432	7 194	2 517	4 574
50 - 55		28 215	11 337	4 196	4 273	2 868	16 878	5 001	3 772	1 193	3 193
55 - 60		13 820	6 277	1 340	2 557	2 380	7 543	1 073	1 429	417	1 711
60 - 65		3 950	1 844	271	643	930	2 106	154	350	82	444
65 UND MEHR		764	328	35	106	187	436	20	48	8	45
INSGESAMT		522 449	159 715	41 124	71 008	47 583	362 734	173 127	66 322	22 528	28 822
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		425	111	12	18	81	314	167	31	43	19
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		262	76	8	18	50	186	34	68	6	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		76 721	27 232	11 768	11 813	3 651	49 489	24 489	11 403	5 188	5 133
BAUGEWERBE		548	230	28	74	128	318	70	77	14	20
HANDEL		11 939	4 929	721	1 342	2 866	7 010	2 042	1 442	357	692
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		2 265	1 004	132	265	607	1 261	226	226	195	243
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		1 501	689	83	121	485	812	119	146	32	80
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		39 733	11 382	2 530	3 924	4 928	28 351	6 746	7 867	1 823	1 970
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		2 452	772	67	212	493	1 680	201	324	119	200
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG		4 277	2 088	218	436	1 434	2 189	515	398	123	223
UNTER 20		9 663	3 907	969	1 979	959	5 756	3 591	504	466	599
20 - 25		18 710	8 912	1 654	4 316	2 942	9 758	4 697	1 271	690	1 109
25 - 30		24 917	8 421	1 882	3 289	3 250	16 496	5 312	5 003	1 161	1 018
30 - 35		29 423	7 750	2 451	2 582	2 717	21 673	7 712	6 154	1 873	1 157
35 - 40		20 742	5 483	2 167	1 690	1 626	15 259	6 345	3 207	1 702	1 137
40 - 45		15 906	5 315	2 626	1 701	988	10 591	4 163	2 617	1 083	1 079
45 - 50		10 705	4 306	2 230	1 324	752	6 399	1 925	1 819	570	1 192
50 - 55		6 242	2 853	1 263	870	720	3 389	681	909	265	777
55 - 60		3 037	1 257	282	389	586	1 780	154	413	71	422
60 - 65		630	253	39	67	147	377	22	77	17	88
65 UND MEHR		148	56	4	16	36	92	7	8	2	10
INSGESAMT		140 123	48 513	15 567	18 223	14 723	91 610	34 609	21 982	7 900	8 588

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).--2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

